

Presse-Info Turracher Höhe

17. April 2024

Turracher Höhe: Mit dem Almbutler ins Bauernbad

Die Highlights aus dem neuen Butler-Programm von Juni bis November

Der Almbutler von der Turracher Höhe führt Gäste in diesem Sommer erstmals zum Karlbath an der berühmten Nockalmstraße. Es gehört zu den ältesten Bauernbädern Österreichs und macht jahrhundertalte Badetradition erlebbar. Der Weg führt quer durch den UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge, der Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen bietet. Die Wanderung ist nur eines von vielen Angeboten, mit dem der Almbutler täglich von 17. Juni bis 3. November neue Urlaubserlebnisse beschert. Ob Abenteuer im Hochmoor, auf den Spuren des Bergbaus oder magische Sonnenaufgangstouren – Familien, Ruhesuchende und Naturliebhaber finden gleichermaßen ihr Glück. Hier, auf dem Alm-See-Plateau zwischen Kärnten und der Steiermark, braucht sich Mama kein Programm zu überlegen und Papa keine Wegschilder zu studieren. Den Großteil der Urlaubsorganisation übernimmt ganz einfach der Almbutler. Übernachtungsgäste der ausgezeichneten Butler-Betriebe nehmen kostenlos am „Wander-tainment“ teil. Infos und Anmeldung unter www.almbutler.at.

Zum traditionsreichen Bauernbad

Die neueste Almbutler-Wanderung führt quer durch den Biosphärenpark Nockberge über Almen und Bergrücken bis zum Karlbath – eine der ältesten Kuranstalten in Österreich, die von einem Gebirgsbach gespeist wird. Unterwegs gibt der Almbutler sein Wissen über Fauna und Flora weiter. Wer sich anschließt, lernt beispielsweise den Speik kennen, ein Heilkraut, das in der Naturkosmetik verwendet wird und nur hier gedeiht. Die Wanderung findet zwischen 3. Juli und 16. Oktober mittwochs statt (9 Uhr).

Für Matschkinder und Bogenschützen: Familienabenteuer mit dem Almbutler

Die Turracher Höhe ist mit ihrer lieblichen Überschaubarkeit und der Fülle an Naturerlebnissen ein Paradies für Familien. Besonders empfehlenswert: der 3-Seen-Weg, der als Weg der Sinne gestaltet ist und zu allen drei Bergseen des Hochplateaus führt. Der Almbutler geht voraus und gondelt im Anschluss mit seinen Begleitern zur Erlebniswelt „Nockys AlmZeit“ hoch auf den Berg. An sieben spannenden Stationen motiviert hier Hase Nocky zum spielerischen Lernen rund um das Thema Zeit. Hinunter lockt dann eine Fahrt mit dem „Nocky Flitzer“, der legendären Alpen-Achterbahn, die auf 1,6 Kilometern durch den Zirbenwald kurvt (montags, 10 Uhr). Oder mal geplant in den Matsch? Barfuß durch das Hochmoor zu laufen ist eine besondere Erfahrung für Groß und Klein, aber wohl am meisten bei den Kindern beliebt. Die sind spätestens dann begeistert, wenn der Almbutler am See ein kleines Picknick auspackt (mittwochs, 10 Uhr). Ein Volltreffer ist auch die Einführung ins Bogenschießen (montags und mittwochs, 14.30 Uhr und 16 Uhr).

Schätze bergen und Sagen lauschen

Wie reich die Turracher Höhe an Naturschätzen ist, wird wiederholt deutlich: Auf den Spuren des Bergbaus führt der Almbutler vorbei am historischen Knappenhaus zum ehemaligen Zinnoberstollen und erzählt unterwegs Sagen aus der Region. Die Geschichten handeln von den Bergleuten auf der Turracher Höhe, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts nach

Eisenerz schürften (donnerstags, 10 Uhr). Tiefer ins Leben der Knappen tauchen Gäste bei einer Almwanderung zum Montanmuseum ein (freitags, 9 Uhr). Welche wertvollen Funde außerdem in der Region gemacht wurden, veranschaulicht eine Führung durch das Museum „mythos edelstein“ (dienstags, 16 Uhr).

Ruhe und Abgeschlossenheit: Besondere Naturerlebnisse

Glitzernde Bergseen, duftende Zirbenwälder und saftig grüne Gipfel – die malerische Landschaft der Turracher Höhe steht im Mittelpunkt der Almbutler-Touren und wird dort in all ihrer natürlichen Schönheit zelebriert. Höhepunkte sind eine Sonnenaufgangstour zum Speicherteich (donnerstags, ab 4 Uhr), eine Wanderung durch das Weitental auf den Schoberriegel (dienstags, 9 Uhr) sowie ein Spaziergang mit Meditationseinheiten am Bergsee (1. und 8. Juli, am 5., 12. und 19. August sowie am 16., 23. und 30. September, jeweils um 16 Uhr).

Mit den Helfern des Butlers: Wandern und Biken

Unterstützt wird der Almbutler von den Rangern des Biosphärenparks Nockberge, die mittwochs zur Kräuter- und freitags zur Zirbenwanderung einladen (jeweils 10 Uhr), sowie von den erfahrenen Guides der beiden örtlichen Bikeschulen. Mittwochs ist eine geführte E-Bike-Tour im Angebot (Juli und August, 16.15 Uhr), samstags werden die Grundlagen der Fahrtechnik auf dem Mountainbike vermittelt (Juli und August, 10 Uhr). Damit ist man bestens vorbereitet für die Trail Area, die Abwechslung für jeden Anspruch bietet und seit dieser Saison in der Gravity Card enthalten ist – einer Saisonkarte für Mountainbiker, die freie Fahrt in mehr als 30 der legendärsten Bikeparks Europas beschert.

Der exklusive Butlerservice

Das Almbutler-Programm bietet exklusive Erlebnisse speziell für Gäste, die in einem der rund 20 Butler-Betriebe auf der Turracher Höhe nächtigen. Urlauber können sich auf www.almbutler.at über zahlreiche, einzigartige Angebote informieren und kostenlos teilnehmen.

Die Turracher Höhe

Die Turracher Höhe liegt auf 1763 Meter Höhe zwischen Kärnten und der Steiermark. Das idyllische Hochplateau beeindruckt nicht nur mit seinen sanften Almen und den drei farbenprächtigen Bergseen (Turracher See, Schwarzsee und Grünsee), sondern auch mit allergen- und pollenarmer Luft. Abseits von alltäglicher Hektik und Betriebsamkeit laden malerisch gelegene Unterkünfte zum Erholen ein. Kulinarisch verwöhnen die lokalen Betriebe Gäste mit einer Auswahl an feinen Gourmetgerichten sowie herzhaften Spezialitäten aus der steirisch-kärntnerischen Küche.

Weitere Infos: Tourismusinformation Turracher Höhe, A-8864 Turracher Höhe 218, Tel.: +43 (0) 4275 8392-0, info@turracherhoehe.at, www.turracherhoehe.at